Agnieszka Brugger, MdB

Berliner Büro:

Platz der Republik 1 / 11011 Berlin Telefon: 030 22771570 / Fax: 030 22776195 E-Mail: agnieszka.brugger@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Rosenstraße 39 / 88212 Ravensburg Telefon: 0751 3593966 / Fax:0751 3593967 E-Mail: agnieszka.brugger@wk.bundestag.de

"Ich geh wählen. Und Du?"

Liebe Erstwählerin, lieber Erstwähler,

ihr seid in den letzten vier Jahren volljährig geworden und habt damit viele Rechte und neue Möglichkeiten erhalten. Ihr dürft bei der Bundestagswahl am 22. September zum ersten Mal wählen und damit auch zum ersten Mal mitbestimmen, wer dieses Land regiert und was für eine Politik gemacht wird. Auch bei mir selbst ist das erst zehn Jahre her und ich wende mich als jüngste Frau im Bundestag deshalb mit einer Bitte an euch, die mir sehr am Herzen liegt: Geht wählen!

Als junge Frau habe ich mich damals über Vieles in der Politik gewundert und über Einiges habe ich mich auch regelrecht geärgert. Ich war insbesondere unzufrieden damit, dass die Ideen, Perspektiven und Interessen der jungen Generation nicht genügend Gehör finden. Bei einigen Politikerinnen und Politikern hatte ich den Eindruck, dass sie gar nicht wissen, was junge Menschen denken, wollen und erleben. Für mich war es aber trotzdem keine Option, nur zu meckern oder noch schlimmer: mich achselzuckend abzuwenden. Ich wollte mitgestalten. Denn in der Politik werden heute die Entscheidungen getroffen, wie das Morgen und unsere Zukunft aussehen werden. Das Wahlrecht gibt uns allen die Möglichkeit, unsere Meinung kundzutun und uns für bestimmte Positionen und Ziele einzusetzen. Als ich 2009 mit 24 Jahren in den Bundestag gewählt wurde, war mir das direkte Gespräch mit jungen Menschen sehr wichtig. In den letzten vier Jahren habe ich dabei sehr oft bei verschiedenen Gelegenheiten als Politikerin wahnsinnig viel mitgenommen. Ich war immer wieder erstaunt und beeindruckt, wie politisch interessiert ihr seid (auch wenn ihr selbst manchmal das Gegenteil von euch behauptet ;)), welches Wissen ihr mitbringt, wie viele wertvolle und neue Ideen, Gedanken und Fragen ihr habt und was euch ganz speziell aufregt in und an der Politik.

Wir Grüne finden aber auch, dass junge Menschen nicht erst volljährig werden müssen, um zu wissen, was sie politisch für richtig und wichtig halten. Daher treten wir für die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre ein. Gerade für mich als junge Abgeordnete ist es sehr wichtig, dass wir eine Politik machen, die an die Zukunft und über den Tag hinaus denkt. Das bedeutet für mich, dass wir das Klima schützen müssen, denn es geht um unsere Lebensgrundlagen: Um die Natur, das Wetter, das Wasser! An die Zukunft denken, bedeutet für mich auch, dass wir allen Kindern gute Bildungschancen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern geben, dass es gute Ausbildungs- und Studienplätze gibt – dazu brauchen wir auch mehr Geld für den gesamten Bildungsbereich! Ich will auch nicht, dass junge Menschen sich entscheiden müssen: Familie oder ein guter Job. Aus einer ganzen Reihe von Gesprächen mit jungen Männern und Frauen weiß ich: viele wollen beides. Dafür muss die Politik noch einiges tun: Damit Familie und Beruf vereinbar sind, brauchen wir noch mehr und vor allem auch sehr gute Betreuungsplätze und nicht ein unsinniges Betreuungsgeld, denn mit dem Geld, was da verschleudert wird, könnte man noch über 30.000 Kita-Plätze anbieten. Und an die Zukunft denken bedeutet für mich, dass wir heute alles dafür tun, um die soziale Ungleichheit und Armut, die es in einem an sich reichen Land wie Deutschland gibt, zu bekämpfen.

Wir brauchen mehr Gerechtigkeit, dazu gehört für mich ein Mindestlohn, eine ausreichende Grundsicherung und eine Garantierente. Ein Thema, das mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist die Abrüstungs- und die Friedenspolitik. Auch das ist Zukunftspolitik! Deutschland ist das drittgrößte Rüstungsexportland der Welt. Wir Grüne meinen: Keine Waffenexporte in Staaten, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden! Wir brauchen endlich wieder eine verantwortungsvolle Außenpolitik: Im Dienste der Menschenrechte, des Friedens und der Abrüstung!

Ihr bekommt derzeit von vielen Parteien Briefe per Post. Meinen Brief findet ihr aber nur im Internet, weil wir Grüne grundsätzlich keine Briefe an Erstwählerinnen und Erstwähler schicken. Denn dafür müssten wir uns erst mal eure Adresse besorgen. Das wollen wir aber nicht, weil der Adresshandel ein sehr intransparentes Feld darstellt: Es ist weitgehend wenig einsehbar, welche Daten dabei auf welchen Wegen wohin gelangen und wie sie dabei gesichert werden. Weil wir Grüne uns glaubwürdig für Datenschutz stark machen, verzichten wir daher auf diese Datenerhebung. Wir erleben derzeit, dass mit den Daten über unsere persönlichen Eigenschaften, unser Konsum- und Kommunikationsverhalten nicht sorgsam umgegangen wird und alle Menschen systematisch ausgespäht werden. Das ist auch so etwas, was mich unheimlich aufregt! Prism, Tempora, heimliche Online-Durchsuchungen von Computern und Vorratsdatenspeicherung sind Beispiele dafür, dass die derzeitige Bundesregierung von CDU/CSU und FDP die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger nicht genug achtet und schützt, sie oft sogar verletzt. Auch das wollen wir Grüne dringend ändern.

Wenn ihr noch nicht wisst, welche Partei eure Ziele vertritt und euch am nächsten steht, dann nutzt die Zeit bis zum 22. September! Alle Parteien haben auf ihren Homepages ihre Programme und auch entsprechende Zusammenfassungen. Ihr könnt auch in die Zeitungen schauen oder einfach mal den Wahl-o-Mat ausprobieren oder schreibt den KandidatInnen, die bei euch vor Ort für die Parteien antreten.

Wenn ihr noch Fragen an mich habt, zögert nicht: Schreibt mir einfach eine Mail an agnieszka.brugger@bundestag.de, meldet euch bei mir über Twitter oder Facebook oder sprecht mich einfach an, wenn ihr mich am Infostand oder auf der Straße seht!

Die Zukunft geht gerade uns als junge Generation etwas an! Wenn wir nicht mitbestimmen, wenn wir nicht wählen, dann bestimmen andere für uns. Nicht wählen ist uncool und alles andere als clever! Ich bitte euch daher: Nutzt eure Chance, geht wählen!

Viele Grüße

Mehr über Agnieszka und ihre Arbeit erfahren? Vorbeischauen auf <u>www.agnieszka-brugger.de</u>

oder bei twitter unter @agnieszka_mdb https://twitter.com/agnieszka_mdb

und facebook http://www.facebook.com/pages/Agnieszka-Brugger/169881576447003



